

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

110 (23.4.1889) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 110. Zweites Blatt.

Dienstag den 23. April

1889.

Bekanntmachung.

Nr. 25953. Die Abänderung der Freibankordnung der Stadt Karlsruhe betreffend.

Mit Zustimmung des Stadtrats der Residenz und Genehmigung Großh. Herrn Landeskommissärs wird der §. 3 der Freibankordnung in der Fassung der ortspolizeilichen Vorschrift vom 18. Oktober v. J. dahin abgeändert, daß der letzte Satz dieses Paragraphen folgende Fassung erhält:

„Für seine Verkaufstätigkeit erhält der Verkäufer des Freibankfleisches vom Eigentümer desselben eine Vergütung von 5 % des erzielten Erlöses, welche er bei Ablieferung des letzteren abzuziehen berechtigt ist.“

Dies wird hiermit gemäß §. 27 Abs. 1 P.St.G.B. öffentlich bekannt gegeben.

Karlsruhe, den 18. April 1889.

Großh. Bezirksamt.

Nicolai.

Bekanntmachung.

Nr. 28344. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Nachdem in der Gemeinde Blankenloch die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist, wird hiermit für die Gemeinden Stafforth, Spöck, Friedrichsthal, Büchig und Hagsfeld der §. 4 der Verordnung vom 26. Mai 1885 bis auf Weiteres in Vollzug gesetzt, wonach aus diesen Orten zum Zwecke oder in Vollzug einer Veräußerung Vieh (Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen) nur auf Grund von Gesundheitszeugnissen ausgeführt werden darf, welche von einem Tierarzte ausgestellt sind. Nur für solche Tiere dürfen Gesundheitszeugnisse ausgestellt werden, welche seit mindestens 7 Tagen in seuchenfreiem Zustande in der Gemarkung sich befinden.

Ferner dürfen aus den Amtsbezirken Bruchsal, Bretten, Pforzheim, Durlach, Ettlingen und Rastatt nur Tiere eingeführt werden, deren Führer sich im Besitze obiger tierärztlicher Zeugnisse befinden.

Für die Gemeinde Blankenloch ist ferner der §. 3 der oben genannten Verordnung in Vollzug gesetzt, wonach aus dieser Gemeinde Vieh während der Dauer der Seuche nur mit ortspolizeilicher Genehmigung und allein zum Zwecke sofortiger Schlachtung weggebracht werden darf.

Die Bürgermeisterämter Stafforth, Spöck, Friedrichsthal, Büchig und Hagsfeld werden beauftragt, diese Verfügung alsbald ortsüblich bekannt zu geben und wie geschehen hierher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 20. April 1889.

Großh. Bezirksamt.

Habermehl.

Bekanntmachung.

Nr. 28189. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß in den Amtsbezirken Bruchsal, Bretten und Rastatt die Maul- und Klauenseuche in nicht unerheblichem Maße verbreitet und deshalb für den ganzen Amtsbezirk Bretten, aus den Bezirken Bruchsal und Rastatt für einzelne Ortsgemeinden bestimmt ist, daß bis auf Weiteres Vieh (Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen) nur auf Grund von Gesundheitszeugnissen ausgeführt werden darf, welche von einem Tierarzt ausgestellt sind, bezw. daß Vieh aus den Ortsgemeinden nur mit besonderer ortspolizeilicher, erst auf tierärztliches Zeugnis hin zu erteilender Erlaubnis und nur zum Zwecke sofortiger Schlachtung weggebracht werden darf.

Karlsruhe, den 18. April 1889.

Großh. Bezirksamt.

Habermehl.

Bekanntmachung.

Nr. 28189. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß nach Mitteilung Großh. Bezirksamts Ettlingen der auf Montag den 29. d. Mts. angekündigte Viehmarkt in Ettlingen nicht stattfindet.

Karlsruhe, den 18. April 1889.

Großh. Bezirksamt.

Habermehl.

Höhere Mädchenschule.

Wiederanfang des Unterrichts am Dienstag den 20. d. M.

Anmeldung von Schülerinnen, welche in die Höhere Mädchenschule oder in die damit verbundene Vorschule eintreten sollen, am Montag den 29. d. M. zwischen 10—12 $\frac{1}{2}$ Uhr auf dem Amtszimmer Sobhienstraße 14, eine Treppe hoch.

Karlsruhe, 20. April 1889.

Die Direktion.

Dr. Böhlein.

Fabrikversteigerung.

Mittwoch den 24. April l. J., Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Amalienstraße 14, im 2. Stock, nachverzeichnete Fabrikgegenstände gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

einige Herrenkleider, 3 vollständige Betten, 1 Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Sessel mit rothem Blauschwarz, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Kommode mit Aufsatz, 1 Waschkommode, 4 Pfeilerschränken, 1 Weisszeugschrank, 2 Spieltische, 3 Nachttische, 1 Klappentisch, 1 Küchenschrank, 1 Stehpult, 1 Fahrstuhl, 1 Badewanne, Spiegel und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber andurch eingeladen werden.

Karlsruhe, den 20. April 1889.

F. Knab, Waisenrichter.

Öffentliche Versteigerung.

Mittwoch den 24. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Pfandlokal Jähringerstraße 44 hier im Bollstreckungsweg öffentlich gegen Barzahlung:

2 Schimmelwallachpferde, 3 Chiffonniere, 4 Sophas, 1 Nachttisch, 2 Nähmaschinen, 3 Ovaltische, 1 Kleiderschrank, 4 Stühle, 2 Regulatore, 1 Glasschränken, Spiegel, Bilder, und 1 Aufzugmaschine.

Karlsruhe, den 20. April 1889.

Häffner, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Verwaltung — Bureau Blumenstraße 3 — hat Kapitalien in größeren Posten gegen hypothekarische Sicherheit und entsprechende Verzinsung auszuliehen und nimmt Darlehensgesuche unter Ertheilung weiterer Auskunft entgegen.

Rath. Stiftungsverwaltung.

R u s s h e i m.

Steigerungs-Ankündigung.

Der Erbtheilung halber wird am

Mittwoch den 8. Mai 1889,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause zu R u s s h e i m die nachbeschriebene Liegenschaft aus dem Nachlasse der Zimmermann Friedrich Lang alt Wittwe, Christine geb. Schmidt von da, mit oberbairischer Genehmigung öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgiltig zugeschlagen, auch wenn der Schätzungspreis nicht geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaft:

L.B.Nr. 359, 9 Ar 85 Meter Acker

auf den Kolbenäckern, Anschlag 350 A

Dreihundert fünfzig Mark.

Graben, den 20. April 1889.

Großh. Notar

Herrmann.

Wohnungen zu vermieten.

* Eitlingerstraße 17, in schönster Lage, ist eine elegante Parterrewohnung von 5 geräumigen Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern und mit allen Bequemlichkeiten eingerichtet, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

* Hirschstraße 63 ist im 3. Stock eine elegante Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansardenzimmern, 1 Mansardenkammer, Badekabinett, Speisekammer sammt Zugehör, wegen Verziehung des jetzigen Mieters auf 23. Juli oder auch früher zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer: Leopoldstraße 15.

* Kaiserstraße 88, 3 Treppen hoch, ist eine elegante Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern etc. auf 23. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft beim Eigenthümer.

* 3.1. Kaiserstraße 205 ist im 4. Stock eine feine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Zugehör wegen Verziehung sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen bei Otto Reibold oder beim Hauseigentümer.

* Karlstraße 13 ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Alkov, Küche mit Wasserleitung nebst allem Zugehör auf 23. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* 2.1. Karlstraße 40 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Einzuleben von Vormittags 10—12 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an. Näheres im 2. Stock.

* Leopoldstraße 33 sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Mansarde und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

* Lessingstraße 30 ist der 3. Stock von 4 Zimmern, 1 Zimmer im 4. Stock, Küche und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres über zwei Stiegen.

* 3.1. Marienstraße 10 ist im 3. Stock eine Wohnung mit Glasabschluss, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, 1 Mansarde, 1 Speisekammer, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche, auf den 23. Juli zu vermieten.

* 2.1. Scheffelstraße 12 ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung mit Glasabschluss, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde und allem Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

* Scheffelstraße 22 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Schloßplatz 3 und Birkel ist eine Herrschaftswohnung von 6 und 8 Zimmern mit Balkon auf 23. Juli, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör sofort zu vermieten.

* Schützenstraße, nahe dem Bierordtbad, ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern sammt Zugehör und Gartenantheil auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstr. 11.

* Schützenstraße ist eine Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern (Ballon) und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 57, parterre.

* Waldstraße 33 ist im 3. Stock eine elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und Keller, mit Gas- und Wasserleitung und Glasabschluss versehen, an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten.

* 2.1. Wegen Bezug ist auf 23. Juli Rüppurrerstraße 27 im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde sowie sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 13 im 1. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* In bester Lage des Bahnhofstheils ist ein Laden mit Wohnung bis 23. Juli zu vermieten. Adressen unter K. L. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Geschäftslokaleitäten zu vermieten.

* Kronenstraße 10 sind ein großer Laden sowie große Magazine ganz oder getheilt auf den 23. Juli zu vermieten. Die Lokalitäten eignen sich ihrer Größe wegen zu Engros-Geschäften.

Zimmer zu vermieten.

* Leopoldstraße 27 ist ein freundliches, gut möbilitres Zimmer sogleich zu vermieten.

* Schützenstraße 90 sind im 3. Stock 2 freundlich möbilitre Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

* Steinstraße 10 sind im 3. Stock ein gut möbilitres Zimmer mit 2 Betten und ein einfach möbilitres Zimmer mit 2 Betten und ganzer Pension sogleich billig zu vermieten.

* Bürgerstraße 5 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbilitres Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein gut möbilitres Zimmer ist sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 16, 1 Stiege hoch.

* Ritterstraße 36, nahe der Kriegstraße, ist ein freundlich möbilitres Zimmer mit ganzer Pension sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Ein einfach möbilitres Zimmer ist zu vermieten. Näheres Waldstraße 30 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein nach der Straße gehendes, einfach möbilitres Mansardenzimmer ist an einen solchen Arbeiter sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 87, 3. Stock.

* Akademiestraße 31 (Eingang Kaiserpassage), ist ein gut möbilitres Zimmer zu vermieten. Alles Nähere Kaiserpassage 31, eine Treppe hoch.

* Bäbringerstraße 47 (in Mitte der Stadt) ist auf 1. Mai oder später ein großes, sehr schön möbilitres Zimmer, ruhig gelegen, preiswürdig zu vermieten. Näheres zwei Stiegen hoch.

* Herrenstraße 27 sind 2 schön möbilitre Zimmer mittlerer Größe, Glasabschluss, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfragen.

* Wilhelmstraße 13 ist im 4. Stock rechts ein schönes, einfach möbilitres Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten. Auf Verlangen wird Kost gegeben.

* Kronenstraße 22, eine Treppe hoch, nächst der Kaiserstraße, sind zwei schön möbilitre Wohn- und Schlafzimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Scheffelstraße 4 sind zwei schön möbilitre, große, nach der Straße gehende Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Steinstraße 10 ist im 2. Stock ein schön möbilitres Zimmer mit zwei Betten und Pension sofort zu vermieten.

* 3.1. Ein elegantes, fein möbilitres Schlafzimmer in schöner, freier Lage ist an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten: Ecke der Marien- und Luisenstraße 59 im 3. Stock rechts.

* Waldstraße 63 (Ludwigsplatz), eine Treppe hoch, ist ein großes, freundliches, fein möbilitres Zimmer, mit zwei Fenstern auf den Ludwigsplatz gehend, sofort oder später an einen Herrn zu vermieten.

* Schützenstraße 28, parterre, ist in besserem Hause bei guter Familie ein hübsch möbilitres Zimmer mit 2 Fenstern an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

* 2.1. Hirschstraße 18 ist ein freundliches unmöbilitres Mansardenzimmer mit Kochofen und Keller, sowie ein unmöbilitres Parterrezimmer mit Kochofen an eine stille Person sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Pension-Anerbieten.

* 2.1. Ein gut möbilitres Zimmer mit Pension ist zu vermieten. Näheres Hirschstr. 17, 3. Stock.

Pension-Anerbieten.

Für einen 16jährigen jungen Mann, welcher in Karlsruhe eine höhere Schule besuchen soll, wird volle Pension in einer feineren Familie gesucht. Anerbieten unter Angabe des Preises und der sonstigen Bedingungen sind unter M. N. 25 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Pension gesucht

für einen jungen Polytechniker in bonnetter Familie, vorzugsweise bei Leuten, die einige Geselligkeit bieten oder noch einen Studierenden im Hause haben. Offerten gefl. unter H. C. 02918 an Haafenstein & Vogler, Karlsruhe. 3.1.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches in der Küche etwas versteht, waschen, putzen und alle häuslichen Arbeiten besorgen kann, findet Stelle. Näheres Waldstraße 41, eine Treppe hoch.

* Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird in eine kleinere Haushaltung zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres Kaiserstraße 154.

* Ein solches Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wird für Zimmer und zu größeren Kindern gesucht: Kaiserstraße 91. — Ebenfalls könnte auch ein Mädchen das Kochen unentgeltlich erlernen.

Kaiserstraße 23 findet ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, eine Stelle.

Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann sowie alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird sogleich gesucht: Douglasstraße 7.

* Ein Mädchen, welches das Kochen, Waschen und Putzen versteht, kann sogleich eintreten: Adlerstraße 9, parterre.

B. Mädchen, welche bürgerlich kochen können, sowie jüngere Mädchen vom Lande und zwei Küchenmädchen finden gute Stellen durch Frau Berdon, Schwabenstraße 4.

— Gesucht wird eine tüchtige Restaurationskellnerin bei hoher Bezahlung: Kaiserstraße 231.

Dienst-Gesuche.

Brave, gut empfohlene Mädchen, welche kochen können und die Hausarbeit besorgen, suchen sofort Stellen durch Frau Waser, Kaiserstraße 14a.

Ein solches Mädchen, welches einer besseren Küche vorstehen kann, ebenso ein tüchtiges Zimmermädchen, beide mit den besten Empfehlungen versehen, suchen sofort passende Stellen. Näheres Amalienstraße 27, 2. Stock.

Mehrere Mädchen, fremd hier angekommen, welche kochen, waschen und putzen können, willig häusliche Arbeit besorgen, suchen sogleich Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 21 im 2. Stock.

Ein fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch Zeugnisse besitzt, sucht Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 21 im 2. Stock.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, willig für häusliche Arbeit ist und Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 21, 2. Stock.

10000 M. Kauffchillinge werden zu verkaufen gesucht. Offerten unter M. F. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellen-Anträge.

* Ein junger Mann als Schreiber auf sofort gesucht. Wer der engl. oder französl. Sprache mächtig, erhält den Vorzug. Offerten mit Gehaltsansprüchen sind zu richten an Adolf Meier, Forstheim, Eutingersstraße 4.

Zur Vernehmung einer guten bürgerlichen Haushaltung wird eine alleinstehende Wittwe oder ein älteres Fräulein zu sofortigem Eintritt gesucht. Gute Empfehlungen werden vorausgesetzt. Anfragen zwischen 1—2 Uhr: Leopoldstraße 8 im 3. Stock.

Stellen finden für sogleich: 5 feinere Kellnerinnen für Restaurants 1. Rang für hier und Baden-Baden, ferner 2 Hotels und 4 Restaurationsköchinnen, 1 Haushälterin, 2 Hotelzimmermädchen, mehrere Köchinnen, 3 jüngere Kellner für hier und Saisonstellen und 4 solide Hausburschen durch das Haupt-Centralbureau von Th. Kiefer, Blumenstraße 4.

Büglerrinnen auf Damenkleider finden sofort Stellung bei Ed. Printz, Färberei und Waschanstalt, 33 Eitlingerstraße 33.

Köchinnen und Zimmermädchen, Mädchen, welche bürgerlich und einfach kochen können, sowie Haus- und Kindermädchen finden hier und auswärts gute Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 21.

Tüchtiges weibliches Dienstpersonal findet sofort gute Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Kellnerin, eine gewandte, findet sofort Stelle: Herrstraße 4.

Kellnerin, eine gewandte, zuverlässige, findet in einem feinen Lokal sehr gute Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 21 im 2. Stock.

in
Lo
wi
wi
lan
R
R
G
lan
G
wi
ein
Kro
bei
spr
im
St
gen
niff
Tag
G
entf
Kaf
R
hat
gel
dalt
Bel
geb
wur
und
Ab
1. C
Kaf
fir
str
med
Bef
Nr.
klei
wo
Kar
bete
Kaf
G
Lage
ringe
zu v
erh
ber
tinge

Mädchen

in eine Trinkhalle gesucht: Waldstraße 33.

Lehrling-Gesuch.

21. Ein Junge aus ordentlicher Familie, welcher Lust hat, die Photographie zu erlernen, wird gesucht. Offerten unter C. 50 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zum sofortigen Eintritt

wird ein kräftiger Magazinsburche gesucht. **L. Brombacher & Cie. Nachfolger.**

Ein braver, fleißiger

Hausburche

wird sofort gesucht von

Gebr. Hensel,

Großh. Hoflieferanten,

Kronenstraße 33.

Ein Fuhrknecht

kann sofort eintreten: Luisenstraße 28.

R. B. Zwei junge Hausburchen

finden der sofort gute Stellen durch **R. Brätsch,** Herrenstraße 9.

Ein kräftiger, fleißiger Hausburche

kann sofort eintreten: Douglasstraße 32.

Ein braver, fleißiger Hausburche

wird sofort gesucht: Kaiserstraße 67.

Hausknecht,

ein kräftiger, mit guten Kenntnissen, findet Stelle: Kronenstraße 43.

Stellen-Gesuche.

* Ein junger Sattlergehilfe sucht nach Ostern bei einem fleißigen Meister unter b-scheidenen Ansprüchen eine Stelle. Näheres Scheffelstraße 4 im 4. Stod.

* Ein Mann, 30 Jahre alt, verheirathet, sucht Stelle als Ausläufer in einer Fabrik oder sonstigem Geschäft; derselbe ist im Besitz bester Zeugnisse. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Kindermädchen.

Ein braves Mädchen, welches aus der Schule entlassen ist, sucht eine bessere Stelle. Näheres Kaiserstraße 22.

R. B. Kellnerinnen, mehrere bessere, suchen Stellen durch **R. Brätsch,** Herrenstraße 9.

Verlaufen

hat sich am Ostersonntag in Durlach ein kleiner, gelber Affenpintischer mit vergoldetem Rollenbalgband. Es wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Schwänenstraße 3 in Durlach abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Verloren

wurde am Ostersonntag vom Schwimmschulweg und Feldweg Mühlburg ein goldenes Armband. Abzugeben gegen Belohnung: Lessingstraße 23 im 1. Stod. Vor Ankauf wird gewarnt.

* Am Samstag wurde auf dem Wege von der Kaiserstraße durch die Herren- und Erbsprinzenstraße über den Ludwigplatz, Wald- und Sophienstraße ein Armband, goldene Kette mit Schat-medailon, verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Bestenstraße 10 im 2. Stod.

* Eine goldene Damen-Memorialuhr mit der Nr. 64235, vergoldetem Staudbedel, Rückseite mit kleinen, gravirten Sternchen verziert, wurde Mittwoh Nachmittag von Kntelingen (Bahnhof) bis nach Karlsruhe verloren. Der rechtliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung abzugeben: Kaiserstraße 181 im Laden.

Hausverkauf.

Ein gut gebautes, vierstöckiges Haus in guter Lage, mit Einfahrt und Seitengebäude, ist bei geringer Anzahlung und unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Rente über 6%. Nähere Auskunft ertheilt Ad. Kaff, Waldstraße 21 im 2. Stod.

Möbelwagen zu verkaufen.

Ein gedeckter Roll-Möbelwagen ist billig zu verkaufen oder zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 25.

Ein großes Bauerrain

in der Südstadt ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Wird auch getrennt abgegeben. Angebote unter P. W. an das Kontor des Tagblattes.

Billig zu verkaufen

wegen Geschäftsaufgabe: 1 großer Firmenschloß, 1 feine Ledenthele mit Glasküren, 1 Auslagekasten, 1 Stod- und Schirmgestell etc. im Laden Kaiserstraße 187, links.

Betten-Verkauf.

* Zwei vollständig aufgerichtete Betten, alles neu, sind zu verkaufen: Hirschstraße 35, parterre.

Polstermöbel-Verkauf.

* Eine Kippgarnitur, Kanapee mit 4 Halbfauteuils, granatroth, nebst einzelnen Kanapees und Schlafdivans stehen zu billigem Preis zum Verkauf bereit bei **Sahn,** Tapezier, Akademiestraße 29.

Garnitur.

— Eine hochfeine, braune Plüschgarnitur ist billig zu verkaufen bei

Fr. Kurr, Möbelhandlung,

Jähringerstraße 25.

Billig zu verkaufen:

1 eichener Bücherschrank, 1 hochfeiner Sekretär, 1 Spiegelschrank, Waschkommoden mit und ohne Marmor, 1 Console mit Spiegel, 1 feiner Ovaltisch, Nachttische, 6 feine Eßzimmerstühle mit geschnittenen Rücklehnen, 4 einzelne Fauteuils, 1 Kanapee mit 2 Fauteuils, 1 Schlafdivan, einbürtige und zweibürtige Schränke, Diensthofenschränke, Etagères, Eschschänke, neue und gebrauchte Küchenschränke, Spiegel etc.

Fr. Kurr, Möbelhandlung,

Jähringerstraße 25.

Zu verkaufen:

Chiffonnières, ein- und zweibürtige Kästen, Küchenschränke, Kommoden mit 4 Schubladen, Waschkommoden, Pfeilerkommoden, Beistablen, Kofte, Haars- u. Seegrasmatrasen, Deckbetten, Kissen, Bettladen von 12 M. an, Kinderbettläden, 2 Schreibtische, verschiedene Tische, Waschtisch, Nacht- und Ovaltische, Stroh-, Rohr- und Polsterstühle, Küchenhockerle, Fußschemel, Spiegel, 1 große gebrauchte Kommode, 1 Chaise-longue, 1 Causeuse, 1 Kinderbettlade mit Kofte, 2 spanische Bänke, 1 eiserne Bettlade.

Friederike Kiefer, Waldstraße 22.

* Eine Plüschgarnitur, bordeauxroth (1 Kanapee und 4 Halbfauteuils), 1 Schlafkanapee, 1 Garderobeständer, einige Rohrstühle, 1 Pfeilerkommoden, einige Handtuchständer, alles neu, sind zu verkaufen: Hirschstraße 35, parterre.

* Wegen Bezug sofort billig abzugeben: 6 schöne, gute Stühle mit Rohrroh, 2 kleine Waschtische, 1 massiver, nussbaumener Ausziehtisch, 1 preussische und 1 nassauische Fahne, mehrere braune Galleriestangen, 2 Waschtücher, 1 Fenstertritt, 1 gute Bettlade nebst Kofte, 2 Kissen und 1 älteres Deckbett: Bürgerstraße 17, Hinterhaus, parterre.

* 33. Ein bequemes, gut erhaltenes Schlafsofa und ein ovaler Tisch zu verkaufen: Kriegsstraße 36 im 3. Stod.

Ein großer Küchenschrank ist billig abzugeben: Herrenstraße 27 im Hinterhaus, parterre.

Zwei hochelegante Bettladen mit hohen Kopftheilen, nussbaumpolirt, Kofte, Haarmatrasen und Koppolster (neu), sind eingetretener Hindernisse wegen preiswürdig abzugeben: Kronenstr. 12, 2 Treppen hoch.

Zwei Diensthofenbetten hat billig zu verkaufen

Fr. Kurr, Jähringerstraße 25.

Eine Spejereiladen-Einrichtung, erst ein Jahr gebraucht, ist sofort zu verkaufen: Schwänenstraße 26 im Laden.

Wegen Lokalwechsel verkaufe ich meine sämmtlichen Vorräthe von Möbeln aller Art, sowohl Kasten- als Polstermöbel, Spiegel und Schnitzereien zur Wanddekorationen, zu bedeutend billigeren Preisen und lade zu dieser Gelegenheit ergebenst ein. Kaiserstraße 223 im Hause der Herren Hofphotographen **Schl. S. S. S.**

L. Wittich, Möbelfabrikant. Der Laden mit Wohnung ist zu vermieten. Näheres im Laden selbst. 5.5.

Hunde zu verkaufen. 22. Schützenstraße 92 (Settenbau links), 1. Stod, sind einige schöne junge Spitzhunde billig zu verkaufen.

Gute rothe Belforter

Saatkartoffeln

sind billig zu verkaufen. Näheres Stadttheil Mühlburg, Kleinestraße 2. 2.2.

Altes Gold und Silber

kauft zu den allerhöchsten Preisen

H. Reudter,

Goldarbeiter,

Waldstr. 49, zwischen Kaiserstr. u. Ludwigplatz.

Altes Gold und Silber

kauft stets zum reellsten Werth

Robert Weiss,

Juwelier,

Kaiserstraße 21b.

Den An- und Verkauf

von Restkauffschillingen, Gleichstellungsgeldern, Forderungen jeder Art vermittelt unter den coulantesten Bedingungen

C. Oberst, Viktoriastraße 10.

J. Levy,

Spitalstraße 21,

zahlt die besten Preise für getragene Kleider, Stiefel, Betten, Möbel, Werkzeug, Gold- und Silber, altes Metall etc. etc.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber Uniformen allerlei Art bezahlt

S. Jost, Spitalstraße 20.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Sorten zahlt Frau **Kentlinger Wittwe,** rothe Spitalstraße 14.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Sorten zahlt **A. Owig,** Durlacherstraße 85.

Fußwinde.

Eine gut erhaltene Winde, 50-100 Centner Tragkraft, wird zu kaufen gesucht durch **Lud. Water,** Möbeltransporteur, Kaiserstraße 14 a.

Die Eisenhandlung

von **A. Rosenberger,** Schützenstraße 52, kauft fortwährend altes Eisen und alte Metalle.

Einige Wagen Dung

werden zu kaufen gesucht: Rüppurrerstraße 27 im Laden. *3.3.

Zeichnen- und Zuschneidekurs.

4.1. Mit dem 1. Mai beginnt wieder ein neuer Kurs im Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen-Garderobe nach besser, leichtfaßlicher Methode, wonach in einem Monat der Erfolg erzielt wird. In den Morgenstunden wird auch Privatunterricht ertheilt.

Sophie Helbling,

Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9.

Bau-Schutt

kann abgeladen werden und zahlen für die Zweispanner-Fuhre à 30 Pf. und für die Einspanner-Fuhre à 13 Pf.

Hoelzer & Weber,

Baugeschäft,

Zimmerplatz: Durlacher Allee 33, gegenüber der Einfahrt von Gottesau.

5.1.

Schutt

kann in der verlängerten Hirschstraße abgeladen werden und zahlen 10 Pf. per Fuhre 6.6.

Venrooy & Wolfert.

*32. Mein Bureau und Wohnung befinden sich von heute an

Kaiserstraße 215

(Ecke der Karlstraße), 2 Treppen hoch.

Dr. Schlesinger,
Rechtsanwalt.

Nur Prima-Waare in
Malaga, Sherry, Tokayer, Arac,
Rum, Cognac, Punschessenz.
Droguerie zum rothen Kreuz,
Kaiserstraße 243.

Die Weingroßhandlung Max Homburger,

30 Kronenstraße 30,

empfehl

1. Weissweine in Flaschen:

	per Flasche ohne Glas
Tischwein I.	M. —.40
Tischwein II.	—50
Ungsteiner	—60
Oppenheimer	—75
Markgräfler	1.—
Hochheimer	1.50
Clevner	1.75

2. Rothweine in Flaschen:

Elsässer	M. —.60
Burgunder	—85
St. Julien	1.—
Médoc	1.20
Margeaux	1.50
Affenthaler	1.30

Niederlage und Verkauf einzelner Flaschen bei den Herren:

- R. F. Bischoff, Kronenstraße 4,
- Karl Bürkle, Luisenstraße 12,
- J. A. Gayer Wwe., Schützenstraße 82,
- H. Gosefeld, Berberstraße 8,
- H. Henninger Jr., Kaiser-Allee 145,
- Gottl. Mayer, Bähringerstraße 37,
- Karl Obert, Gottesauerstraße 7,
- E. Pfefferle, Hirschstraße 31,
- Fr. Reich, Ecke der Kaiser- und Fasanenstraße,
- Fr. Reiss, Marienstraße 43,
- L. Rettig, Sanitäts-Bazar, Kaiserstr. 243,
- Jul. Walther, Bähringerstraße 98.

**Schwarzwälder Kirchenwasser
und Heidelbeergeist**
aus der Brenneret des
Wilh. King in Lauterbach
empfehl unter Garantie für Echtheit
in alter, feinsten Qualität
L. Rettig, Droguerie z. rothen Kreuz,
Kaiserstraße 243.



Täglich frische Sechte, Seezungen,
Lachsforellen
empfehl
L. Sturm,
gegenüber der Infanterietascherne.

Ich empfehle in nur vorzüglicher Waare:
acht chin. Thees in 24 verschiedenen
Sorten von M. 1.80 bis M. 10 per
Pfund; auf einen kräftigen Souchong
per Pfund M. 3 und M. 3.60 mache
ich besonders aufmerksam.
Dreißig verschiedene Sorten englischer
Biscuits, wobei ich eine Neubett
„Samoa-Biscuits“
besonders empfehle. Chocolate, Cacao,
rohen u. gebrannten Kaffee, feine Weine,
Champagner, Spirituosen und
Süßfrüchte. 10.7.

Heinrich Dobmann junior,
8 Friedrichsplatz 8.



Tausendfach sind die Gefahren,
die unseren Lieblingen in ihren ersten Jahren in
Gestalt der verschiedensten Krankheiten drohen
und wir vermögen denselben am besten dadurch zu
begegnen, daß wir das Kind durch rationelle Er-
nährung so widerstandsfähig als möglich machen.
Die Frage der besten Ernährung ist demnach die
vornehmste in der Kinderpflege und sie wird am
vollkommensten gelöst durch den
Hch. Lang'schen Kinderzwieback,
indem dieser bei leichter Verdaulichkeit die kräf-
tigsten, dem Kinde nöthigen Nährstoffe enthält.
Zu haben in Packeten à 45 Pf. und 90 Pf.
bei den bekannten Verkaufsstellen. 2.2

Fisch- und Fleisch-Conserven,
als:
Sardinen in Del, Sardinen in
Mixed Pickles,
Christiania-Anchovis,
Kollbäringe in Senf-Sauce,
Kronenhummel, Krebschwänze,
Anchovis-Paste, Ochsenzungen,
Rindszungen, Corned-beef,
in verschiedenen Packungen und aus den
renommiertesten Fabriken empfehlen zu außer-
gewöhnlich billigen Preisen

Friedrich Maisch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57,
und
Friedr. Maisch Sohn,
Lammstraße 5.

**Maifische,
Seezungen, Schellfische**
empfehl
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

**Essig- u. Salzgurken, eingemachte
Zwetschgen und Preiselbeeren**
empfehl
B. Oesterle,
17 Belfortstraße 17.

Speisefett
in vorzüglicher Qualität ist wie-
der eingetroffen. 2.1.
Braunschweiger Wurstfabrik,
Amalienstr. 51. Kaiserstr. 211.

40jähr. Renommée!
Mund- u. Zahnleiden,
wie: Lockerwerden der Zähne, Zahn-
schmerzen, Entzündungen, Ge-
schwüre, blutendes Zahnfleisch,
übler Geruch aus dem
Munde, Zahnsteinbil-
dung, werden am sicher-
sten verhütet und
behooben
durch
das Achte k. k. Hof-Zahnarzt
Dr. Popp's Anatherin-
Mundwasser
in den bedeutend vergrößerten Flaschen
zu 50 Pf., 1, 2 und 3 Mark,
welches
in gleichzeiti-
ger Anwendung
mit
Dr. Popp's
Zahnpaste oder Zahnpulver
stets gesunde und schöne Zähne erhält.
Dr. Popp's Zahnplombe,
Dr. Popp's Kräuter-Seife
gegen Hautausschläge jeder Art und vorzüglich
für Bäder.
Dr. J. G. Popp, Wien.
Zu haben in Karlsruhe:
Fr. Bloss (F. Wolff & Sohn's Détail),
Fried. Maisch Sohn, Lammstr. 5,
sowie in vielen Apotheken, Droguerien,
und Parfumerien.

Camphor,
Naphthalin in Pulver,
dto. in Perlenform,
Insektenpulver offen,
dto. in Gläsern (acht
Zacherlin),
Spanischer Pfeffer,
Patschouli
billigt bei
W. Spitz, Droguerie,
6.2 Waldstraße 95.

Eine Mutter
begehrt ein Unrecht, wollte sie beim Waschen und
Baden ihrer Lieblinge eine andere Seife gebrauchen,
als die **Laolin-Crème-Kinder-Seife** von
Fünfer & Gebhardt in Berlin. Eine Schachtel,
3 große Stücke enthaltend, kostet nur 1 Mark, ist
zu haben bei **H. Delpy, Friseur,** Kaiserstr. 156.

Strohbut-Lack
in allen Farben empfehl die Material- und
Farbwarenhandlung von
W. L. Schwaab,
12.4 Großh. Hoflieferant.

Fußboden-Glanzack,
bekanntes, vorzügliches eigenes Fabrikat,
Parquetwische, Stablspäne,
Wachs, Terpentinöl, Schellack,
Spiritus u.
empfehl **Droguerie Carl Roth,**
Großh. Hoflieferant.

Patentirten Fussbodenglanzlack,
Parquetbodenwische
in Dosen verschiedener Größe,
Terpentinöl, Schellack,
Wachs, Leinöl, roh und gekocht,
Stahlspäne

empfehlen

Friedr. Maisch,
Großherzogl. Hoflieferant,
Ludwigplatz 57,

und
Friedr. Maisch Sohn,
Lammstraße 5.

**Havelock's und
Walters mit Belerine**

sind in modernen Stoffen neu eingetroffen bei

Eugen Dahlemann,
W. Finckh's Nachfolger,
Ecke der Kaiser- und Herrensstraße 19.

Cravatten,

Neuheiten, in grosser Auswahl empfohlen

Himmelheber & Vier,
3.3. 171 Kaiserstrasse 171.

Tüllgardinen,

neue, schöne Muster, in crème u. weiß,

Borhanghalter in crème und weiß,

verschiedene Sorten

Rouleauxfransen und Schnüre
zu billigsten Preisen bei

C. W. Keller,
6.6. am Ludwigplatz.

Brüsseler Corsets

aus der

Manufacture Royale P. D.

Motto: *Bien faire et laisser dire.*

5.4. Niederlage bei

R. Halle, Kaiserstr. 96.



Handschuh-
Knöpfer
in Gold,
Silber
und Nickel.

Ludwig Oehl,
8.8. Grossh. Hoflieferant,
116 Kaiserstrasse 116,
Handschuh- und Cravatten-
Special-Geschäft.

Zu billigsten
Ausverkaufspreisen

empfehlen wieder
größere Posten feinere

Vorhänge,

Stoffe, Etamine,
Spitzen, Stickereien,
Schlafdecken, Bettdecken, Wagentdecken,
Tischdecken, Schoner, Vorlagen,
Läufer, Wäsche-Artikel, Schürzen,
Corsetten, Normal-Reform,
Unterleibung, Strümpfe, Handschuhe,
Cravatten, Neuheiten, Cavallieres,
Kragen, Kransen, Bänder,
felbene Tücher, 14.10.
einzelne Bett- und Tischtücher,
Vorhang- und Handtuch-Neste,
Taschentücher 2c. 2c.

Oscar Beler,

Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

**Eheringe, Hochzeits-, Pa-
then- und Gelegenheits-Ge-
schenke** in silbernen und versilberten
Gegenständen empfehlen in großer Auswahl

M. Friederich & Cie., Juweliere,
Kaiserstr. 92, neben Hotel Erbprinz. —
Reelle Bedienung. Billigste Preise.



G. Barth,
Optiker, Kaiser-
straße 46. Vorbereit-
baste Bezugsstelle für
alle Arten **Augen-
gläser** (in Gold,
Gold plattiert, Nickel 2c.), wissenschaftlich
richtig gefertigt und gegeben. Optische Waaren
und Instrumente en gros & en détail.

**Trauer-
Schmuck**

in grosser Auswahl bei 6.2.

Friedrich Blos,

F. Wolff & Sohn's Détail.

Auslaggestelle

werden angefertigt in **Eisen** und
Messing, vernickelt u. bronziert, bei

A. Hoffmann, Mechaniker,

4.4. Waldstraße 33.

St. Galler Stickereien.

Einige Hundert

gestickte Kleider,

weiss, crème und farbig,

überraschend billig.

Wilh. Willstätter,

Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

12.1.

Luftspitzen

zu Kinderkleidern.

Festons und Einsätze.

A. Steiner's Weinstube I.,
Berderplatz 49.

Wegen Geschäftsübergabe bleibt obige Weinstube auf zwei Tage geschlossen.
Karlsruhe, den 23. April 1889.

Haararbeiten

jeder Art
liefert in bester und billigster Ausführung

Herm. Bieler, Friseur,
34 Kaiser Wilhelm-Passage 34.

Feins e Referenzen.

Die Maschinenfabrik von
G. Hildenbrand Söhne

Faundau-Göppingen
empfeht als Specialität:
2teilige schmiedeleis.

**Riemenscheiben**

als sehr beliebten, Ausserordt dauerhaften Transmissionsteil z. Uebertrag. d. kleinst. b. z. d. grösst. Kraft. Liegen wegen ihres geringen Gewichtes leicht in den Lagern u. sind überall sehr bequem anzubringen.

Hänge- sowie ganze Transmissionsanlagen nach eigenem bewährtem Syst.

Prospekte gratis und franko.

3.2.

**Emaillirtes Kochgeschirr**

empfeht zu billigstem Preis

Joseph Meess,
Ferd. Prinz Nachf.,
Erbprinzenstr. 29.

**Kochherde**

sowie 10.6. emaillirtes

Kochgeschirr

empfeht billigst

L. Meess,
22 Douglasstr. 22.

Herdfabrik

von

F. Biedermann,

Bürgerstraße 1,

empfeht ihr großes Lager

Kochherde

in jeder Größe und nach Maass, mit den neuesten Patent-Sparrosten versehen, unter mehrjähriger Garantie bestens.

Reparaturen billigst.

2.1.

**Joseph Meess,**

Ferd. Prinz Nachf.,
29 Erbprinzenstraße 29,

empfeht zu billigsten Preisen sein reich assortirtes Lager in geschmackvollen

Gaslüstres, 4.4.

Speisezimmerlampen, Ampeln, Laternen etc.

Franz Fischer, Weinhandlung,

Steinstraße 29, Spitalplatz,

empfeht seine anerkannt vorzügliche, garantiert reine Weine in Gebinden von 20 Liter an; besonders mache ich auf einen prima Tischwein von 45 Pf. per Liter aufmerksam. Proben stehen auf Wunsch gratis zu Diensten.

Man anoncirt am zweckentsprechendsten, bequemsten und billigsten,

wenn man seine Anzeigen der Annoncen-Expedition von

Haasenstein & Vogler,

Karlsruhe, Kaiser Wilhelm-Passage 1,

zur Vermittlung übergibt. — Originalzellenpreise; höchste Rabatte; roelle Bedienung; höchste Leistungsfähigkeit.

Zeitungs-Kataloge sowie Kostenanschläge gratis

8.1.

Karmelitenbräu.**Dienstag-Concert.**

Eintritt 10 Pfennig.

Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mittheilung, daß uns unsere liebe, unvergeßliche Tochter

Elise

im Alter von 15 1/2 Jahren nach eintägiger schwerer Krankheit am Ostersonntage, Morgens 3 Uhr, durch den Tod entrißen wurde.

Die tieftrauernden Eltern:

Carl Reinholdt,**Elise Reinholdt, geb. Singer.**

Die Beerdigung findet Dienstag den 23. April, Nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhause, Herrenstraße 19, aus statt.

Dies statt jeder besondern Anzeige.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, welche unsrer lieben Gattin, Mutter, Schwieger- und Großmutter

Luise Schleifer, geb. Zimmermann,

während ihrer langen Krankheit zu Theil wurden, sowie für die überaus reichen Blumen Spenden und zahlreiche Beichenbegleitung, insbesondere für den erhebenden Trauergesang von Seiten des Hoftheaterchors, sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Ludwig Schleifer, Theaterdiener.

Feuer-, Fall- u. einbruchslähre
Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
Sägränke empfiehlt
Wilh. Weiss, Karlsruhe.
 Erbprinzenstraße 24.

Grabdenkmale
 in
Marmor, Syenit u. Sandstein
 sowie 32.
taxfreie Begräbnisplatten,
Grabeinfassungen u.
 werden billigt angefertigt und sind
 solche stets vorräthig aufgestellt.
T. Murnseer,
 Bild- u. Steinhauer,
 Ruppurrerstraße 14.

Umzug nach Freiburg.
 Diese Woche geht ein Möbelwagen leer nach
Freiburg und könnte ein Umzug billig in Ver-
 bindung gebracht werden.
 Ludwig Maier, Möbeltransporteur,
 Kaiserstraße 11a.

Möbel-Transport-Geschäft
Franz Holzer, Mannheim.
 *22. Mittwoch den 21. April geht mein
 großer, verschließbarer Möbeltransportwagen per
 Achse leer nach Mannheim und kann Ladung mit-
 genommen werden.
 Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Zur Vermittlung
 von
Feuer-Versicherungen
 für den
Deutschen Phönix
 empfiehlt sich **Friedrich Maisch,**
 Bezirks-Agent,
 Subwastplatz Nr. 57.

Gegen Feuer Schaden
 versichern Gebäude, Fahrnisse und Waaren
 für die
Nachener und Münchener
Feuerversicherungsgesellschaft
 zu festen und billigsten Prämien:
W. Erb, am Spitalplatz,
Alex. Haunz, Ecke der Kaiser-
 und Herrenstraße.

Anzeige.
 — Heute Abend frische Leber- und Grieben-
 würste nebst anderen verschiedenen Würstforten.
Wilhelm Dietrich, Metzger u. Würstler,
 Karlstraße 41.

Bad-Anstalt
 — Zähringerstraße 35.
 Geöffnet von Morgens früh bis
 Abends 8 Uhr.
Ein Bannenbad 40 Pfg.
Abonnement 35 Pfg.
M. Wirnser.



Verwandten, Freunden und Bekannten widmen wir die Trauer-
 kunde, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern geliebten
 Gatten und Vater,
 den Großherzoglichen Oberlandesgerichtsrath
Wilhelm Bulster
 heute Nachmittag 3 1/4 Uhr nach langem, schwerem Leiden im Alter
 von 54 1/2 Jahren aus diesem Leben abzurufen.
 Karlsruhe, den 21. April 1889.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Frau Ida Bulster, geb. Kallebrein.
 Die Beerdigung findet Dienstag den 23. April, Nachmittags
 5 1/2 Uhr, vom Trauerhause, Stephaniensstraße 23, aus statt.
 Blumenspenden wollen im Sinne des Entschlafenen unterlassen
 werden.

Codes-Anzeige.
 Schmerz erfüllt machen wir Verwandten, Freunden und Be-
 kannten die traurige Mittheilung, daß heute Abend 1/2 8 Uhr unser
 lieber Gatte, Bruder, Onkel und Schwager
Herr Vincenz Mayer,
 Großh. Obergeometer a. D.,
 Ritter des Zähringer Löwenordens I. Klasse mit Eichenlaub,
 uns nach kurzem, aber schwerem Leiden im 77. Lebensjahre durch
 den Tod entrißen worden ist.
 Karlsruhe, den 21. April 1889.

Die trauernden Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet am Dienstag den 23. April, Nach-
 mittags 2 1/2 Uhr, vom Trauerhause, Akademiestraße 51, aus statt.
 Sollte Jemand bei der Ansage vergessen worden sein, so
 bitten wir, dieses als solche anzunehmen.

Philharmonischer Verein.
Dienstag Abend 7 Uhr Probe.
Museum.

Codesanzeige.
 * Verwandten, Freunden und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß unser lieber Onkel
Wilhelm Klob,
 Gerichtstagator a. D.,
 heute früh 5 1/2 Uhr nach kurzem aber schwerem Leiden sanft verschieden ist.
 Karlsruhe, den 21. April 1889.
 Die trauernden Hinterbliebenen.

Codes-Anzeige.
 * Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute Vormittag 1/10 Uhr unsere innigst geliebte Mutter
Frau Sophie Becht, geb. Popp,
 Geh. Kabinettsdieners-Wittwe,
 nach dreitägiger schwerer Krankheit unerwartet rasch zu sich zu rufen.
 Karlsruhe, den 21. April 1889.
 Um stille Theilnahme bitten:
 Die tiefgebeugten Kinder.

Danksagung.
 Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, welche uns beim Dahinscheiden unsrer innig geliebten Gattin und Mutter
Emma Würtenberger,
 geb. Schäffer,
 zu Theil wurden, sprechen wir hiermit den innigsten Dank aus.
 Karlsruhe, 22. April 1889.
 Im Namen der Hinterbliebenen:
Ph. Würtenberger,
 Hauptm. a. D.

Liederfranz.
 Heute Abend
Probe
 im Eintrachtsaale.
 8 Uhr: 2. Chor,
 9 Uhr: 1. Chor.

Großherzogliches Hoftheater.
 Dienstag den 23. April. II. Quartal. 55. Abonnem.-Vorstellung. **Der zerbrochene Krug.** Lustspiel in einem Akt von Heinrich v. Kleist. **Das Versprechen hinter'm Herd.** Scene aus den österreichischen Alpen, mit Nationalgesängen, von A. Baumann. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.
 Mittwoch den 24. April. Theater in Baden. 28. Abonnements-Vorstellung. **Carmen.** Große Oper in vier Akten von G. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet. Anfang 6 Uhr.
 Donnerstag den 25. April. II. Quartal. 56. Abonnements-Vorstellung. **Der Anteil des Teufels.** Komische Oper in drei Akten, nach dem Französischen. Musik von Auber.



Zu dem am
Samstag den 27. April 1889
 stattfindenden **Alten**
Stiftungsfest der Fulderei
 laden wir unsere verehrlichen Mitglieder ergebenst ein.
Anfang 8 Uhr. Ende 12 Uhr.
 Wir bitten, um jeden Aufenthalt zu vermeiden, um pünktliches Erscheinen.
Kinder haben keinen Zutritt!
 Der Besuch ist nur gegen Vorzeigen der besonders ergangenen Einladungskarten oder der Mitgliedskarten gestattet.
Die 3.

Karlsruhe.
 Samstag den 27. April 1889.

VI. Abonnements-Konzert

des
Großh. Hof-Orchesters
 im großen Saale des Museums.
 Unter gefälliger Mitwirkung
 der **Frau Müller-Bächi, Concertsängerin aus Dresden.**

- Programm.**
- Overture zur Oper „Anacreon bei Polykrates“ Grätry.
 (Zum ersten Male in Karlsruhe.)
 - Arie aus „Achilleus“ Max Bruch.
 - Konzertantes Quartett für Hoboe, Clarinette, Fagott und Horn mit Orchester-Begleitung. (Es-dur.) Mozart.
 (Zum ersten Male in Karlsruhe.)
 a) Allegro. b) Adagio. c) Andantino con Variazioni.
 - Lieder für Alt:
 a) „Die Uhr“ R. Löwe.
 b) „Von ewiger Liebe“ J. Brahms.
 c) „Gute Nacht“ J. Niccolò.
 Beethoven.
 - Sechste Symphonie (Pastorale), F-dur, op. 68
 a) Allegro ma non troppo. Erwachen heiterer Empfindungen bei der Ankunft auf dem Lande. — b) Andante molto moto. Szene am Bach. — c) Allegro. Lustiges Zusammensein der Landleute. — Gewitter-Sturm. — Allegretto. Hirtengesang. — Frohe und dankbare Gefühle nach dem Sturm. —

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Einzelbillet: Reservirt I. Abtheilung, Saal	5 M.
„ II. „ „ „	4 M.
„ „ „ „ „ „	3 M.
Saal, nichtreservirt	3 M.
Galerie „ „	2 M.

Billetverkauf für alle Plätze bei Herrn Musikalienhändler Fr. Dört und an der Wendeltreppe, für nichtreservirte Plätze auch bei Herrn Raffert Nachfolger.

Der Flügel ist aus dem Lager des Hoflieferanten Herrn L. Schwelagut.

Sämmtliche Billets sind diesmal ohne Ausnahme abzugeben und wird der Eintritt ohne Billet-Abgabe nicht zugelassen.

Um Störungen zu vermeiden, werden während der Aufführung eines jeden Musikstückes die Thüren geschlossen.

Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen.
 Der Zutritt zur Galerie ist nur auf der Wendeltreppe gestattet.

Generalprobe
 Samstag den 27. April, Vormittags halb 11 Uhr.
 Hierzu sind Billets an der Kasse à 2 M. zu haben.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.